



komba gewerkschaft: Tarifverhandlungen am Landesflughafen Stuttgart bereits für November vereinbart

komba gewerkschaft und dbb tarifunion erfolgreich bei erstem Sondierungsgespräch mit der Geschäftsführung der Airport Ground Service GmbH (AGS)

Stuttgart/Berlin, 16. Oktober 2012. „Die Geschäftsführung der AGS hat grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärt, zügig über einen Tarifvertrag für die rund 190 Beschäftigten zu verhandeln. Ein erster konkreter Verhandlungstermin ist hierfür bereits im November vorgesehen“, so Andreas Hemsing, Mitglied der Bundestarifkommission der komba gewerkschaft, größte Fachgewerkschaft für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst im dbb beamtenbund und tarifunion. Er und Matthias Macha, Tarifierferent von der dbb tarifunion, sind zufrieden mit dem Auftakt für einen möglichen Tarifvertrag bei der AGS. Es wäre dann der erste seit der Gründung des Tochterunternehmens der Flughafen Stuttgart GmbH vor elf Jahren.

Tariflosen Zustand beenden

Das erste Sondierungsgespräch am gestrigen Montag (15. Oktober 2012) sei in konstruktiver Atmosphäre erfolgt. Beide Seiten erläuterten zunächst ihre Standpunkte, um die derzeitige Situation der Beschäftigten sowie des Unternehmens zu bewerten. Dabei hat die Verhandlungskommission der komba gewerkschaft und dbb tarifunion deutlich gemacht, dass sie eine umfassende tarifliche Regelung sowohl im Hinblick auf Fragen eines Mantel- als auch eines Entgelttarifvertrages fordert und den bestehenden tariflosen Zustand beenden will.

Das Mögliche erreichen

Beide Parteien haben sich darauf geeinigt, zunächst umfassendes Informationsmaterial auszutauschen und zu bewerten. In der zweiten Novemberhälfte werden die Tarifverhandlungen fortgesetzt. Hemsing: „Dabei geht es uns, neben der Entgelterhöhung, um faire und soziale Arbeitsbedingungen. Die Verhandlungen werden aber eine Gradwanderung zwischen Wunsch und Wirklichkeit sein, so realistisch muss man nun mal bleiben.“

Die komba Fachgruppe Flughafen Stuttgart setzt sich bereits seit Monaten für die Beschäftigten der AGS ein – mit viel Elan und sichtbarem Erfolg. Markus Kohler, Vorsitzender der Fachgruppe: „Wir sind zufrieden und gespannt, was im November nun folgen wird. Dabei lautet unser Motto: Wir suchen das Mögliche nicht das Beste.“

Über die komba gewerkschaft:

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihre privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der vereinzelt im Landesdienst Tätigen. Dabei vertritt sie die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und ideellen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Arbeitgeber. Die Gewerkschaft ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften, darin in Orts- und Kreisverbände sowie weiteren Partnern.

Die komba gewerkschaft setzt sich bundesweit für über 74.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamten ein, wenn es unter anderem um Themen wie Tarif- und Besoldungspolitik geht. Sie ist die größte Einzel-Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion. Insgesamt bilden damit über 1.250.000 Mitglieder eine starke Solidargemeinschaft.